

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

tive auf den 5. Mai 1985, zusammen mit den Richterwahlen, angesetzt. Das Bundesgericht wird sich auch mit diesem Datum befassen müssen, verlangen die Beschwerdeführer doch auch eine Aufschiebung der Abstimmung bis zum Entscheid des Bundesgerichts.

LNN vom 23.11.84

### **Zug:**

### **Planung von Aktivitäten im Europäischen Jahr der Musik**

Nach Einsicht in den Bericht einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. C. Hüppi beschloss der Regierungsrat, es seien im Europäischen Jahr der Musik verschiedene Anstrengungen zu unternehmen, welche die Jugend vermehrt zu aktiver musikalischer Betätigung anspornen. Es wurden u.a. folgende Aktivitäten veranlasst:

#### *auf gemeindlicher Ebene*

1. In grösseren Schulhäusern sind freiwillige Arbeitsgruppen zu bilden. Unter Beizug von einzelnen Schülern sollen sich Gesangs- bzw. Instrumentalensembles formieren.
2. Es sollen kommentierte Schülerkonzerte (vom Kammerorchester bis zum Symphonieorchester) veranstaltet werden.
3. Ähnlich wie bei den Schriftsteller-Vorlesungen werden einzelne Instrumentalisten eingeladen, ihre Instrumente vorzustellen.
4. In den verschiedenen Schulhäusern sollen musische Wochen mit Schwerpunkt Musik durchgeführt werden.
5. Die Gemeinden werden ermuntert, im Bereich Musikunterricht an den Volksschulen (Instrumente, z.B. Orff-Instrumentarium, Musikhandbücher, Noten, Schallplatten, Tonbänder usw.) grosszügige Neuanschaffungen zu tätigen.
6. In den Musikschulen ist auch eine gesangliche Ausbildung anzubieten.

#### *auf kantonalen Ebene*

1. In Absprache mit dem Verantwortlichen für die Lehrerfortbildung ist der Schwerpunkt der Lehrerfortbildungskurse 1985 auf musikalisch-rhythmischen Gebiet zu legen.
2. Für Kindergärtnerinnen ist ein spezieller Grundkurs und zusätzlich ein freiwilliger Jahreskurs (je nach Bedarf kantonal oder gemeindlich) anzubieten.
3. Aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung sind Kompositionsaufträge für Schulmusik zu erteilen.
4. Für Lehrer aller Stufen sind Workshops (Schwerpunkte: Anregungen für den Musikunterricht) vorzusehen. In der ersten und letzten Ferienwoche sind einwöchige Kurse anzubieten.

5. Für das Schuljahr 1985/86 steht in der Person von Armon Caviezel ein Musik-Fachmann als Animator allen Zuger Schulen zur Verfügung.
6. In den «Zuger Schul-Informationen» sind Beiträge zum Thema «Schulmusik» zu veröffentlichen.
7. Im Schuljahr 1985/86 haben die Inspektoren aller Volksschulstufen ihr Hauptaugenmerk bei den Inspektionen auf den Musikunterricht zu richten.

Diese Beschlüsse haben für den Kanton auch finanzielle Konsequenzen. Sie belaufen sich insgesamt auf Fr. 105 000.—. Von den Gemeinden wird erwartet, dass sie zusätzliche Geldmittel zur Verfügung stellen.

GROPP Telefon 072 64 14 63 GROPP



## **SCHULWERKSTÄTTEN**

für

Holzbearbeitung  
Metallbearbeitung  
Kartonage  
Werkjahre  
Berufsschulen  
Werken + Basteln



GROPP Wettstein holzwerkzeuge AG 8272 Ermatingen

GROPP Wettstein Holzwerkzeuge AG 8272 Ermatingen

GROPP Telefon 072 64 14 63 GROPP

# DIE GEFAHREN DER STRASSE

EINE SERIE VON **GRATIS**-WANDBILDERN  
FÜR DAS ERSTE UND ZWEITE SCHULJAHR

ABGESTIMMT AUF DIE LEHRMITTEL DER ILZ «**STRASSE + VERKEHR I**»\*

\* Strasse + Verkehr I,  
© Staatlicher Lehrmittelverlag  
in Bern

– Lehrerheft:  
Bestell-Nr. 19 225

– Schülerheft:  
Bestell-Nr. 19 220

Erhältlich bei den kantonalen  
Lehrmittelverlagen



farbige  
Wandbilder  
Originalgrösse  
60 × 85 cm

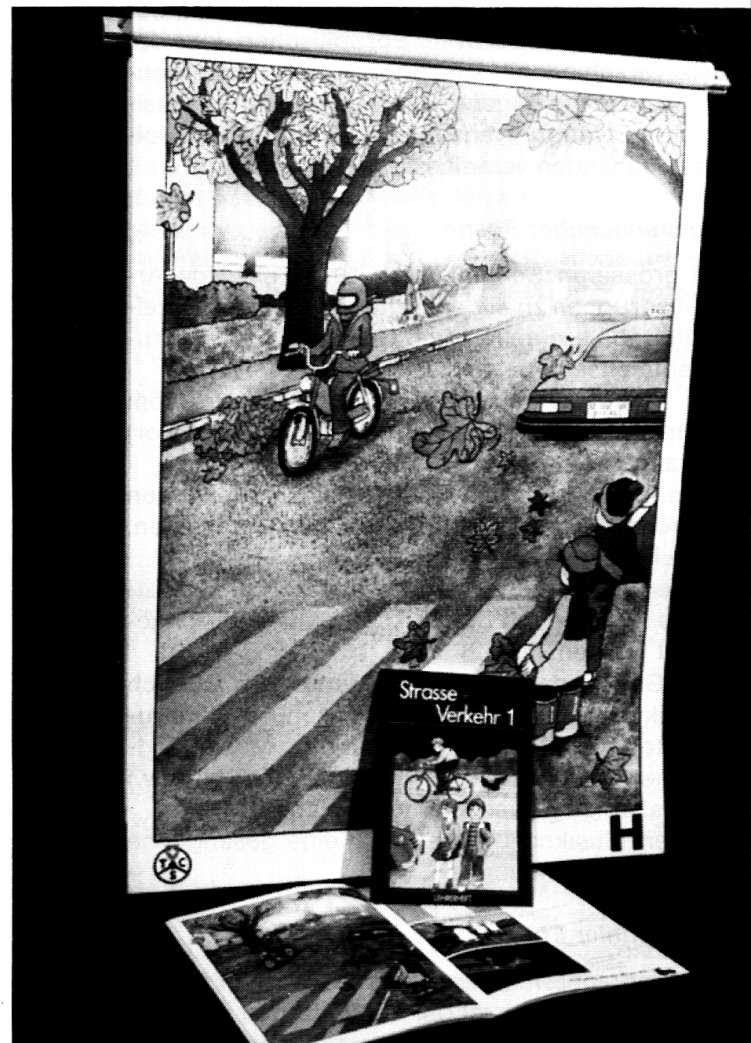


Schicken Sie mir Ihre Gratis-Wandbilder  
«Die Gefahren der Strasse I»  
Adresse:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

chs \_\_\_\_\_



zu bestellen bei:

TOURING CLUB DER SCHWEIZ  
Unfallverhütung  
Postfach  
1211 GENÈVE 3

Tel. 022/37 15 82